



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/HFA/04/2024) vom 27.11.2024

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Nicolai Steinert

Mitglieder

Herr Gerd Grimm

Frau Susanne Hanebuth

Herr Hermann Klinker

Herr Cai-Frederik Lamp

Herr Matthias Schade

Herr Hans-Uwe Timm

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:20 Uhr
Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beratung über die Durchführung einer Verkehrszählung in der Dorfstraße
- 6.1. Vorstellung der Umsetzung/Durchführung der Verkehrszählung durch das Ing. Büro Wasser- u. Verkehrs- Kontor GmbH
7. Beratung zum Einnahmen- u. Ausgabenplan 2025; hier: Freiwillige Feuerwehr

8. Beratung über Einstellung von Investiven Maßnahmen in den Haushalt 2025
9. Anträge der GFL
 - 9.1. Geschwindigkeitsbeschränkungen
 - 9.2. Einführung von Turnusmäßigen Sitzungen
 - 9.3. Verlängerung der Ladungsfrist auf 14 Tage
 - 9.4. Erneute Antragstellung zur Förderung der Bestuhlung des DGHs
 - 9.5. Sachstandsbericht Dorfbegehung 25.04.2024
 - 9.6. Sachstandsbericht aktuelle Haushaltslage
 - 9.7. Sachstandsbericht zum geänderten Erschließungsvertrag
10. Beratung über die Anschaffung von gemeindeeigenen Maschinen und Geräte
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Verschiedenes
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Steinert eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Grimm weist darauf hin, dass bei den TOPs 8, 9.4 und 10 dem Grunde nach erst beraten werden könne, wenn man u.a. die Eröffnungsbilanz vorliegen und darüber beraten habe. Herr Steinert erläutert, dass heute lediglich über „Wünsche“ gesprochen würde. Finale Entscheidungen können erst im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2025 getroffen werden.

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

entfällt

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger berichtet, dass der Investor für die Windkraft in Brodersdorf geäußert haben soll, dass er Kontakt zu einem Lutterbeker Gemeindevertreter aufgenommen habe. Er fragt, ob dies richtig sei. Von den Teilnehmenden wird erläutert, dass hierzu nichts bekannt sei.

Die Wehrführerin Frau Schönborn bittet darauf zu achten, dass im Schulungsraum der Feuerwehr die Heizung wieder herunter gedreht wird, wenn der Raum verlassen wird.

Ein Anwohner aus dem Horsenkrog fragt, ob im Horsenkrog mit Salz gestreut wurde. Herr Bürgermeister Mönkemeier wird darauf in seinem Bericht eingehen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Grimm fragt, ob der nichtöffentliche Teil richtig protokolliert sei. Amtsdirektor Körber bejaht dies. Ein finaler Beschluss wurde erst in der folgenden Sitzung der Gemeindevertretung gefasst. Herr Steinert berichtet, dass beschlossen wurde, mit dem Investor des B-Plan 4 in Verhandlungen einzutreten. Eine Vereinbarung zur Änderung des Erschließungsvertrages wurde bis heute nicht getroffen.

Einwendungen werden nicht erhoben, so dass die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.06.2024 als genehmigt gilt.

TO-Punkt 6: Beratung über die Durchführung einer Verkehrszählung in der Dorfstraße

TO-Punkt 6.1: Vorstellung der Umsetzung/Durchführung der Verkehrszählung durch das Ing. Büro Wasser- u. Verkehrs- Kontor GmbH

Herr Steinert führt in die Thematik ein und geht dabei auch auf den Lärminderungsplan der Gemeinde ein. Er begrüßt Frau Lindemann vom Wasser- und Verkehrskontor, die in einem Vortrag über Möglichkeiten und Bedeutung einer Verkehrszählung berichtet. Der Vortrag wird zur Anlage zum Protokoll genommen.

Auf Nachfrage aus der Einwohnerschaft berichtet sie, dass Immissionen in 30-Zonen quasi gesetzlich inkludiert sind. Aus diesen Gründen mache eine Verkehrszählung alleine wenig Sinn. Herr Amtsdirektor Köber berichtet aus den Erfahrungen in der Gemeinde Barsbek, die vor Jahren eine gesonderte Betrachtung des Lärms von Straßenverkehr beauftragt haben. Hierbei handelt es sich aber um Rechenwerte auf Basis einer Verkehrszählung.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt eine Verkehrszählung in der Gemeinde Lutterbek und/oder auf der B 502 durchführen zu lassen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung zum Einnahmen- u. Ausgabenplan 2025; hier: Freiwillige Feuerwehr

Die Wehrführerin Frau Schönborn erläutert den allen Mitgliedern vorliegenden Ausgabeplan der Feuerwehr für das Jahr 2025. Man habe neue Mitglieder gewinnen können und damit stiegen die Kosten für Bekleidung. Einige Helme sind zu ersetzen ebenso wie eine alte aus Holz hergestellte Schlauchbrücke. Auf Nachfrage von Herrn Grimm berichtet Herr Bürgermeister Mönkemeier, dass sich die Stromkosten für die Feuerwehr nicht verdoppelt hätten. Die scheinbare Erhöhung läge an der Frage von Rechnungseingängen. Hier könne auch noch in der nächsten Sitzung in der Kämmerei gesprochen werden

Der Bericht und der Plan für das Jahr 2025 wird zur Kenntnis genommen.

TO-Punkt 8: Beratung über Einstellung von Investiven Maßnahmen in den Haushalt 2025

Herr Steinert berichtet von folgenden möglichen Maßnahmen, die ggfs. im Rahmen der Haushaltsberatungen in den Haushalt einfließen sollten:

- weitere notwendige Radwegreparaturen mit 3.000,00 € - 5.000,00 €
- Bestuhlung und Tische im DGH mit 30.000,00 € bei 75%iger Förderung
- Pflasterarbeiten Dorfstraße von Kurve bis Brücke mit ca. 6.000,00 €
- Einstellung von 5.000,00 € Planungsmitteln für das Flachdach am DGH; Grundlagenermittlung, Statik, energetische Sanierung, Prüfung von Fördermitteln
- Verkehrsbeschilderung gem. Antrag der GfL mit ca. 5.000,00 € – 6.000,00 €

Auf Nachfrage von Herrn Grimm erläutert Herr Steinert, dass Maßnahmen aus dem Begehungsprotokoll hier noch nicht enthalten sind. Ggfs. müsse noch die Mängelbeseitigung der Fa. Westenergie im Zuge der Glasfaserarbeiten bedacht werden.

Herr Grimm weist außerdem auf die Entwässerungssituation in der Dorfstr. hin. Aus dem Bereich aus Richtung Brodersdorf laufe Wasser mangels einer Entwässerung in die Dorfstr. Bürgermeister Mönkemeier und Herr Steinert gehen auf die lange vorhandene Situation ein. Der AZV würde wohl die noch der Gemeinde gehörende Leitung übernehmen, aber zuvor müssten auf Kosten der Gemeinde mind. drei Schächte gesetzt werden. Sie gehen von Kosten in Höhe von ca. 25.000,00 € aus.

TO-Punkt 9: Anträge der GFL

TO-Punkt 9.1: Geschwindigkeitsbeschränkungen

Herr Schade erläutert auch anhand der Fotos ausführlich den Anlass und die Begründung des allen Mitgliedern vorliegenden Antrages der Fraktion GfL. Im Zuge der Aussprache rät Amtsdirektor Körber zunächst abzuwarten, ob die Verkehrsbehörde des Kreises Plön entsprechende Anordnungen treffen würde, um dann in Kenntnis dieser Entscheidung über begleitende technische Maßnahmen zu beraten.

Herr Lamp verlässt die Sitzung wegen einer dringenden Angelegenheit.

Nach Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Für die Maßnahmen 1., 3 und 4. soll ein entsprechender Antrag bei der Verkehrsbehörde des Kreises Plön gestellt werden. Die wegweisende Beschilderung für Fahrradfahrer soll entsprechend des Hinweises im Antrag umgesetzt werden.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9.2: Einführung von Turnusmäßigen Sitzungen

Auf Bitten des Vorsitzenden Herrn Steinert wird dieser TOP gemeinsam mit TOP 9.3 diskutiert werden. Herr Schade erläutert kurz die Hintergründe. Es gehe vor allem um Planungssicherheit und die Möglichkeit der rechtzeitigen Vorbereitung auf Sitzungen. Herr Timm erläutert, dass es besser sei, nach Sachlage und nicht nach Plänen zu tagen. Frau Hoffmeister begrüßte die Mail des Bürgermeisters im Vorwege dieser und der kommenden Sitzungen. Wenn dies in der Zukunft ebenfalls erfolgt, wäre das ausreichend. Herr Bürgermeister Mönkemeier sichert zu, entsprechend zu verfahren. Amtsdirektor Köber weist darauf hin, dass bestimmte Sachlagen auch für den Bürgermeister kurzfristig von der Verwaltung herangetragen werden, so dass oft auch andere Umstände die Möglichkeiten einer frühzeitigen Information beeinflussen.

TO-Punkt 9.3: Verlängerung der Ladungsfrist auf 14 Tage

siehe TOP 9.2

TO-Punkt 9.4: Erneute Antragstellung zur Förderung der Bestuhlung des DGHS

Der TOP hat sich durch TOP 8 erledigt.

TO-Punkt 9.5: Sachstandsbericht Dorfbegehung 25.04.2024

Der TOP hat sich durch TOP 8 erledigt.

TO-Punkt 9.6: Sachstandsbericht aktuelle Haushaltslage

Der TOP hat sich erledigt.

TO-Punkt 9.7: Sachstandsbericht zum geänderten Erschließungsvertrag

Dem Erschließer ist die Beschlusslage der Gemeinde mitgeteilt worden. Mit Stand heute gibt es keine finale Rückmeldung bzw. einen Entwurf über einen Vertrag zur Änderung des Erschließungsvertrages

TO-Punkt 10: Beratung über die Anschaffung von gemeindeeigenen Maschinen und Geräte

Herr Steinert berichtet, dass es sich hier um einen reinen Beratungspunkt handelt. Ihm ginge es darum, sich rechtzeitig mit künftigen Veränderungen auseinanderzusetzen. Derzeit werden Pflegearbeiten zum Teil fremdvergeben und zum Teil erledigt der Bürgermeister diese Arbeiten meist mit seinen eigenen Maschinen. Der Tag wird kommen, wo der Bürgermeister dies nicht mehr machen können. Eine vollständige Fremdvergabe, vorausgesetzt man findet überhaupt eine Firma, würde sich die Gemeinde kaum leisten können. Hier rechnet er mit Kosten deutlich über 30.000,00 €. Es sei daher ratsam, rechtzeitig darüber nachzudenken und den Beginn eines Entwicklungsprozesses zu starten.

Man könne außerdem nicht erwarten, dass wenn man Personal im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung fände, dieses Personal eigene Maschinen einsetzte. Neben Maschinen müsse man also auch das Thema Lager mitdenken. Bei evtl. Beschaffungen gehe er von ca. 25.000,00 € bis 30.000,00 € aus. Er bittet daher alle, sich mit diesem Thema auch konzeptionell zu beschäftigen. Am besten sei es, wenn sich ein kleiner Kreis für die Vorarbeit fände

Herr Bürgermeister Mönkemeier unterstützt das Ansinnen, damit man im Fall des Falles bereits über Antworten verfüge. Ggfs. sei auch über Leistungseinschränkungen nachzudenken.

TO-Punkt 11: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Mönkemeier berichtet, dass der Dienstleister für den Winterdienst, der für vier Gemeinden arbeitet, auf Salz umgestellt habe. Abweichungen einzelner Gemeinden seien daher nur gegen einen erheblichen finanziellen Aufwand möglich. Außerdem erläutert er technische Gründe und Vorteile. Es handelte sich um eine einhellige Meinung der vier Gemeinden.

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Herr Timm weist auf Schäden im Bereich der Asphaltdecke Dorfstr./Mühlenstraße hin. Herr Bürgermeister Mönkemeier erläutert, dass er hierzu aber auch zum Umloop bereits Kontakt zum Schwarzdeckenunterhaltungsverband aufgenommen habe. Dieser sah sich jedoch nicht in der Lage Abhilfe zu verschaffen und es gäbe auch keine schriftlichen Antworten. Herr Bürgermeister Mönkemeier gibt seinen Unmut über den Verband zum Ausdruck.

Herr Schade weist darauf hin, dass das DGH ggfs. mit neuen Gläsern bestückt werden sollte.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Es erfolgen weder Bekanntgaben noch Anfragen.

Nicolai Steinert
- Vorsitzender -

Sönke Körber
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -